

Diese *Wochenschrift*
erscheint wöchentlich *Mittwochs* *Vermittag*
in einem *Bogen* in der *Buchdruckerei* der
Gebr. Scharf für den *vierteljähr. Pränu-*
merationspreis von 7 *Sgr.* 6 *Pf.*



Ämtliche und *Privat-Anzeigen*
für den *Boten* werden gegen 1 *Sgr.* für
die *breitgedruckte Zeile* in *gewöhnlicher*
Schrift bis *spätestens* *Dienstag* *früh* 7 *Uhr*
erbeten.

Der Lanbauer Bote.

Eine *unterhaltende* und *belehrende* *Wochenschrift*
für *Stadt* und *Land.*

N^o. 28.

Mittwoch, den 10. July

1850.

Lokales.

Am 2. d. Mts. passirte die Gemahlin des Prinzen
Karl von Hessen und bei Rhein *Mittags*
unsere *Stadt* auf der *Reise* zu ihrem *Vater*, dem
Prinzen *Wilhelm* v. *Preußen*, *Königl. Hoh.*,
nach *Fischbach* bei *Hirschberg*.

25jährige Ehe-Jubelfeier.

Den 4. d. Mts. feierten der hiesige *Bürger* und
Kunst-Schwarz- und *Schönfärber* *Herr* *Theo-*
hald Schumacher und seine *Gefrau* *Joh.*
Christiane *geborne* *Queiser* ihre *silberne*
Hochzeit.

Sie verlebten im *Kreise* *werther* *Freunde* und
Verwandten bei einem *freundschaftlichen* *Mahle*
mehrere *frohe* *Stunden*.

Vortrag des Pastor B.

gehalten

im *Verein* für *Geseh* und *Ordnung* zu *Lanbau*.

M. S.

Die vor *Kurzem* hier *angehörten* *trefflichen*
Vorträge über die *Bildung* und *Verstittlichung* des

Volks durch die *Schule* und *insonderheit* die *Volks-*
schule haben mein *Interesse* daran so in *Anspruch*
genommen, daß in mir der *Wunsch* *aufstieg*, auch
über diesen *Gegenstand* vor *Ihnen* *sprechen* zu
dürfen. *Bevor* ich aber damit *anfange*, möchte
ich *Ihnen* *vorstellig* machen, daß ich, ein *Freund*
der *Wahrheit*, nur das *reden* werde, was meine *ge-*
sammelten *Erfahrungen* im *Schullehrerleben* zu
sprechen *erlauben* oder *vielmehr* *gebieten*, ohne *Je-*
mandem damit *irgendwie* zu *nahe* *treten* zu *wollen*.

Soll das *Volk* durch die *Schule* und *deren* *Lehrer*
sich wieder *sittlich* *erheben* — eine *Forderung*, die,
wenn sie *dasselbe* *total* *umfaßte*, unser *Antlig* mit
einem *Ausflug* von *Schaamröthe* *erfüllen* müßte,
weil wir *dadurch* uns *genöthigt* *fühlten*, uns ein
Zeugniß der *sittlichen* *Armuth* zu *geben*, und *die-*
jenigen *Schullehrer*, die an uns und *unsern* *Kin-*
dern *gewirkt* haben, in den *Anlagestand* zu *ver-*
setzen, oder *wollten* wir uns *unterfangen*, die *jetzige*
Generation der *Volks-Schullehrer* in ihrer *Ma-*
jorität *anzugreifen* und mit *ihnen* zu *rechten*, so
würden wir auch *ziemlich* *leeres* *Stroh* *dreschen* —
soll das *Volk* also durch die *Schule* und *deren* *Lehrer*
sich wieder *sittlich* *erheben*, was *gewiß* einem *großen*